

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716**

05. Januar 1716

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389**

Die Predigt wird dictiert,

welche in Glänze gefolgt.

Der H. Prof. spricht mit der gel.  
Personen.

H. la Fleuron spricht der H.  
Prof.

Die Ostindische Conferenz.

Einige Studiosi besu auch.

Antwort des H. Prof.  
an D. Heinemann, die  
Comediante betrafend.

Am 5. Januar 1716.

1. Erste Glänze ist die Predigt  
von der Königl. Geistl. dictiert, die  
Thema war: Der Anhang des  
w. gütigen Geistes des Herrn.

1. in den Umständen, die aus der  
Predigt hervorgehen.

2. in der Predigt selbst, 3. wie  
darauf erfolgt.

2. Erste Predigt ist in Glänze gefolgt.

2. Nach der Predigt spricht der H.  
Prof. von der Geistl. Person,  
welche in der Predigt <sup>war</sup> waren.

3. Nach der Predigt war diff.artig  
von dem Herrn Prof. w. bezeugt ist  
sehr im guten. Es ward bemerkt  
sehr zu sagen, w. ward mit jeder  
belegt.

4. Von 6 — 7. war die Ostindische  
Conferenz, in welcher der Herr  
Geistl. Herr Kol. anwesend war,  
war.

5. Die Studiosi, Crispig, so bis  
seinem Aufenthalt studiert, sind  
aber jetzt für anwesend, hat auf  
seiner anwesend sein, so war  
H. Prof. ~~anwesend~~, w. sein  
Anwesenheit des Fortzuges kund gegeben  
wurde.

6. Der H. Prof. hat heute dem H.  
Heinemann wegen dessen, weil  
D. Antmann von Ginzburgstein war,  
sprechen, dass Comediante, die  
anwesend, wies zu sagen, so war  
nun notwendig die Glänze weiter zu sein.

Theol. Facult.  
Sont die Universität parat wir  
sich für mit dem Ministerio  
zu vereinigen.  
Am 6. Januar. 1716.

Der Hr Prof. Predigt.

Der Hr Prof. Predigt.

Der Hr Prof. Predigt.

Der Hr Prof. Predigt mit der  
Güte.

Acta werden communicirt.

200 fl von Vorant.

1. Hr Prof. dictirt der Hr Prof.  
die Predigt von der Tröstung und  
Tröstung, ganz in dem exemplarischen,  
Tröstung in dem nachlässigen, des  
Hr Prof., welche darauf in  
2. Umriss, Tröstung gefolgt ist.
2. Der Hr Prof. predigt in  
3. Umriss, 2. tractirt die  
Worte Ephes. 2. die ist wohlant  
Hr Prof. vorant, darauf wird vor,  
gelesen die Schrift, so der  
Hr Prof. wiederholen.  
1. Warum sie bestet.  
2. Der Grund.
3. Der Hr Prof. setzt sich der Hr Prof.  
Lection die folgende fortsetzung  
der allgemeinen Weltgeschichte.
4. Am Mittwoch sprach der Hr  
Prof. der Hr Prof. in Gloriosa  
w. repetirt mit ihm die Vor-  
lesung.
5. Der Hr Prof. communicirt  
dem Hr Prof. einige Acta, so  
normal sind vorgegangen, wider  
den Hr Prof.
6. Hr Prof. legt von Vorant.  
Sonder 200 fl glück vorgefand.  
von einem vorgefand.